

## **Steiermark (A): Konkrete Massnahmen gegen Feinstaub Verbesserungen durch Information, Fahrverbote und ÖV-Förderung**

Nicht nur die Schweiz lag diesen Winter in der Feinstaubsuppe, auch andere Gebiete Europas, zum Beispiel Graz, sahen sich extremer Belastung ausgesetzt. Die Landeshauptstadt der Steiermark beschloss daher bisher beispiellose Massnahmen: Nächsten Winter gilt ab dem sechsten Tag mit übergrosser Feinstaubbelastung ein «generelles Fahrverbot im gesamten Sanierungsgebiet». Nebst den Verkehrssperren und einer Informationskampagne umfasst das Feinstaubprogramm weitere auch langfristig wirksame Massnahmen. Hier finden Sie ein Referat des zuständigen Landesrates und eine aktuelle, sehr anschauliche Präsentation der Universität Bern über die Auswirkungen von PM10 auf die Gesundheit. (Sprache: de)

### Weitere Informationen:

Umweltinformation Steiermark <http://www.luis.steiermark.at/cms/ziel/2054558/DE/>

## **Styrie (Autriche): mesures concrètes contre les particules fines Améliorer la situation grâce à l'information, aux restrictions et aux TP**

Les taux de particules fines particulièrement élevés, cet hiver, n'ont pas affecté que la Suisse. D'autres villes européennes, Graz par exemple, ont du faire face à des conditions extrêmes. La capitale de la Styrie a réagi en introduisant des mesures inédites : l'hiver prochain, une interdiction générale de circuler sera promulgué dans les zones touchées, à partir du sixième jour de dépassement des taux admissibles. D'autres mesures à long terme seront introduites mise à part les restrictions de circulations et une campagne d'information. Vous trouverez, ci-joint, un rapport du conseil régional de Styrie, de même qu'une étude très actuelle émanant de l'Université de Berne, sur les impacts des PM10 sur la santé. (langue : allemand)

### Pour plus d'informations:

Service de l'environnement de Styrie <http://www.luis.steiermark.at/cms/ziel/2054558/DE/>



Das Land  
Steiermark

→ Sport, Umwelt und  
erneuerbare Energien

# PM10 – Maßnahmenoffensive des Landes Steiermark

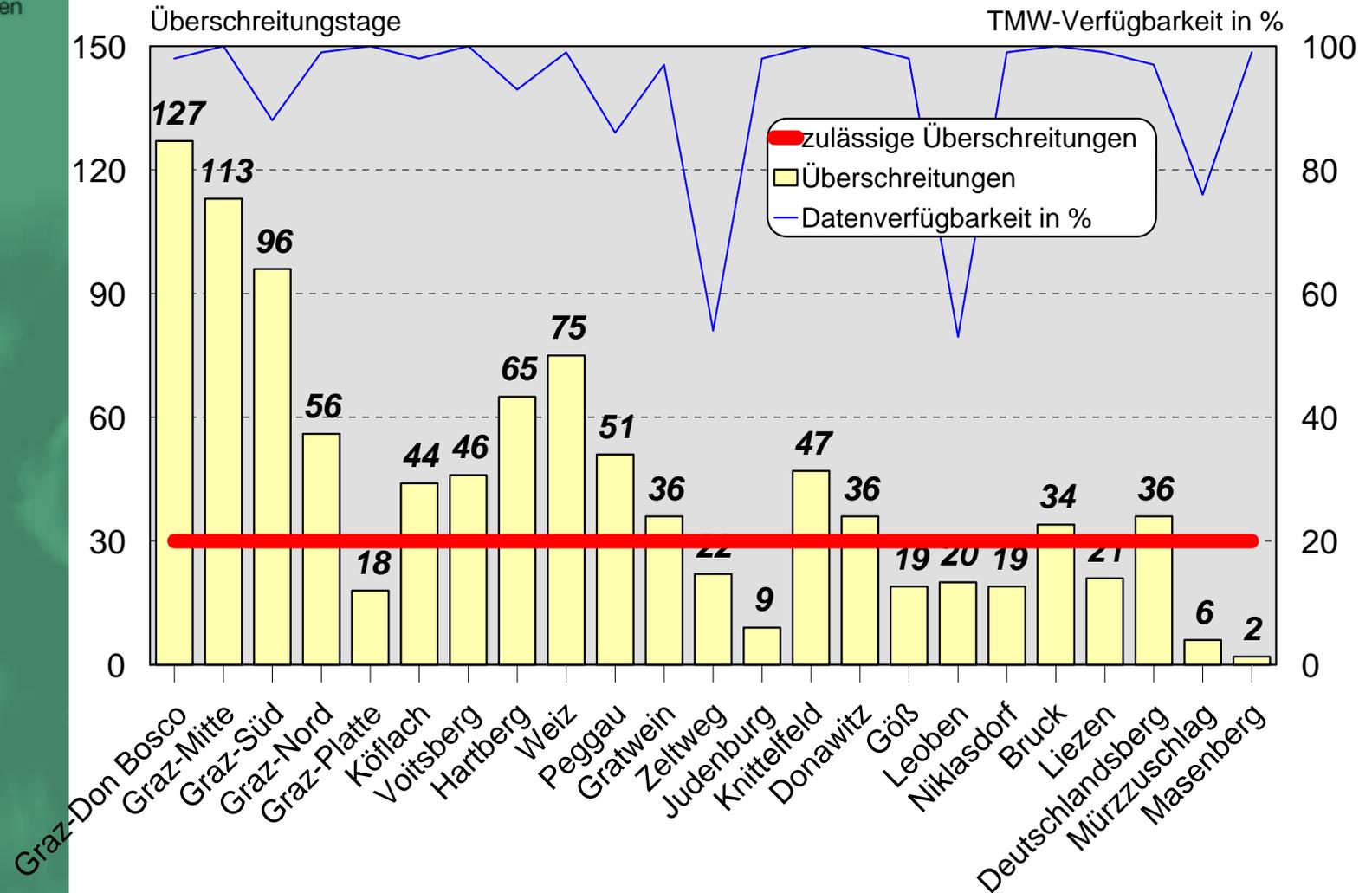
## Schritt für Schritt in eine gesunde Umwelt!

Bern

1. März 2006

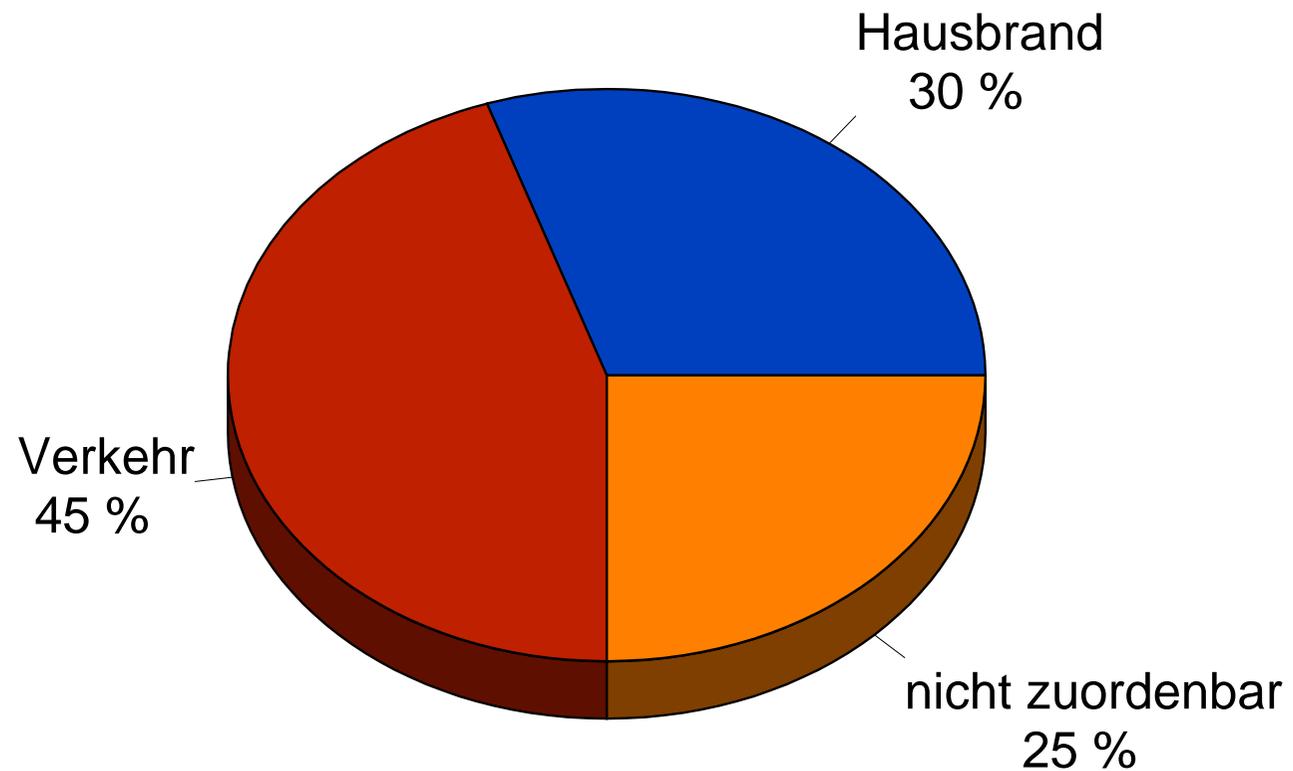


# Feinstaub 2005





# Verursacher





Das Land  
Steiermark

→ Sport, Umwelt und  
erneuerbare Energien

# Feinstaubprogramm Steiermark

## Ausgangsbasis

Programm beschlossen von der Steiermärkischen  
Landesregierung am 11.10.2004

### 62 Maßnahmen für die Bereiche:

- Verkehr (Förderung Nachrüstung DPF)
- Industrie
- Hausbrand (Sonderförderungen)
- Land- und Forstwirtschaft
- Diffuse Emissionen





Das Land  
Steiermark

→ Sport, Umwelt und  
erneuerbare Energien

# Maßnahmenoffensive 2006

## 5 Module zur kurzfristigen Reduktion

- Information
- Hausbrandoffensive
- Winterdienst
- Bautätigkeiten
- Verkehrsbeschränkende Maßnahmen



Das Land  
Steiermark

→ Sport, Umwelt und  
erneuerbare Energien

# Modul 1: Information

## Informationskampagne

- Bewusstseinsbildung
- Betroffene zu Beteiligten machen
- Rundfunk, Printmedien, Broschüren
- Initiative Umweltbildung
  - Umweltbildungszentrum
  - Landesschulrat
- LUIS – Landesumweltinformationssystem  
[www.umwelt.steiermark.at](http://www.umwelt.steiermark.at)



## Modul 2: Hausbrand

- Erlassen der Feuerungsanlagenverordnung
- Strenger Vollzug des Feuerungsanlagengesetzes
- Beschränkungszone für Brennstoffe und alte Anlagen (Raumordnung)
- Optimierung der Förderungen
  - Sozial gestaffelte Modelle – Umstieg auf bessere Heizsysteme
  - Forcierung von Fernwärme und Ferngas in Sanierungsgebieten



## Modul 3: Winterdienst

# Winterdienstverordnung

- Umstellung des Winterdienstes
  - Nullstreuung
  - Reduktion der Splittstreuung
  - Umstieg auf Alternativen (Feuchtsalz)



Das Land  
Steiermark

→ Sport, Umwelt und  
erneuerbare Energien

## Modul 4: Bautätigkeiten

### Baustellenprogramm

- Reduktion des Staubes bei Bautätigkeiten
  - Baugesetz
  - Bundesgesetze (Anlagen, Infrastruktur)



Das Land  
Steiermark

→ Sport, Umwelt und  
erneuerbare Energien

## Modul 5: Verkehr

# Feinstaubverordnung - neu

Statuserhebung 2006 nach IG-L  
(Immissionsschutzgesetz-Luft)



Neue, zusätzliche  
Sanierungsgebiete möglich



## Modul 5: Verkehr

### Ausschöpfen aller gesetzlichen Möglichkeiten

- **Generelle Maßnahmen in allen Sanierungsgebieten sind:**
- Geschwindigkeitsbeschränkungen
- Einschränkung bestimmter Maschinen



## Modul 5: Verkehr

### Ausschöpfen aller gesetzlichen Möglichkeiten

- **Generelle Maßnahmen für höher belastete Sanierungsgebiete (z.B. Bezirkshauptstädte) wie:**
- **Zeitlich und räumliche Fahrbeschränkungen**  
z.B. für alte LKW, Motorräder, Mopeds



## Modul 5: Verkehr

### Ausschöpfen aller gesetzlichen Möglichkeiten

- **Maßnahmen bei längerer Andauer hoher Belastungen**
- Selektive Fahrverbote (Diesel ohne Partikelreinigung)
- generelle Fahrverbote
- **Parallelmaßnahmen**
- Erstellung eines ÖV-Konzeptes bei Fahrverboten
- Forcierung des ÖV-Ausbaus

## ÖV-Maßnahmen bei Fahrverboten

- Schulfrei zur Steigerung der ÖV-Spitzenkapazität
- Auffangparkplätze am Rand von Fahrverbotszonen
- Information und Verkehrsleitsysteme zu den P&R-Plätzen
- Shuttledienste zur nächsten ÖV-Haltestelle
- Taktverdichtung bestehender Linien
- Anmietung von zusätzlichen Bussen zur Bedarfsabdeckung
- Individuelle Planung für den Schichtbetrieb in Großbetrieben